

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 67. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/067/2014)

am Dienstag, 22. Juli 2014,

18:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kauffuß

Abwesend:

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Schritfführer: Herr Biastoch, Verwaltungsstellenleiter Weixdorf/Langebrück

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
Bericht zu offenen und anstehenden Beschlusserfüllungen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Antrag „Fuß- und Radwegverbindung zur Verbesserung der Anbindung des Wohngebietes Neuer Heidehof an den öffentlichen Personennahverkehr“
hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Antrag „Gehölzschutz in Langebrück - Rhododendren als ortstypisches Heidekrautgewächs unter besonderen Schutz stellen!“
hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Antrag „Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges - Pflege des Denkmals am Steinweg als Mahnmal gegen Krieg.“
hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Antrag „Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit - Umsetzung von Anliegerpflichten auf öffentlichen Verkehrsflächen und Grundstücken“
hier: Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Umsetzung Beschluss OR LB 08/2014 „Flächenerwerb Flurstücke 309f, 309g und 309h der Gemarkung Langebrück
hier: Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Einhaltung und Umsetzung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung in der Ortschaft Langebrück
hier: Diskussion und Beschlussfassung
- 11 Erarbeitung einer Bestandsanalyse zur Entwässerung "Neuer Heidehof"
Freigabe von Verfügungsmitteln
- 12 Informationsvorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden V 2954/14 v. 18. Juni 2014 „Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindung in die Landeshauptstadt Dresden“ (Beschluss Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden SR 0714/13 v. 26.09.2013)
hier: Einbringung der Vorlage, Diskussion
- 13 Fragen an den Ortschaftsrat

**V-LB0009/14
beschließend**

- 14 Termine
- 15 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 16 Verkauf, Vermietung und Verpachtung sowie sonstige Nutzung von öffentlichen Grundstücken und Gebäuden in der Ortschaft Langebrück
hier: Diskussion und Beschlussfassung
- 17 Vereinsförderung 2014
hier: Beratung der Förderanträge, Diskussion und Beschlussfassung
- 18 Haushaltsvollzug für das Jahr 2014
hier: Sachstand und Handlungsbedarfe, Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 19 Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2015/16 der Landeshauptstadt Dresden
hier: Mittelanmeldungen der Ortschaft Langebrück, Diskussion und Beschlussfassung
- 20 Veranstaltungs- und Projektplanung der Ortschaft Langebrück
hier: Sachstand und Handlungsbedarfe, Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 21 Termine
- 22 Sonstiges

öffentlich

1 **Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

Ortsvorsteher Christian Hartmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung wurden keine vorgetragen. Die Unterzeichner der Niederschriften der heutigen Sitzung sind Herr Knöpfle und Herr Kaulfuß.

Er gibt bekannt, dass dies die letzte und 67. Sitzung des 3. Ortschaftsrates ist und bedankt sich bei den ausscheidenden Ortschaftsräten Dr. Koch, Herrn Rapp und Dr. Antonioli für ihr engagiertes Wirken für die Ortschaft.

2 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates**

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 10.06.2014 wurde nichtöffentlich beschlossen, in eine der nächsten Sitzungen die Amtsleiterin des Liegenschaftsamtes zu Grundstücksangelegenheiten einzuladen.

3 **Beschlusskontrollen**

Bericht zu offenen und anstehenden Beschlusserfüllungen

Ortsvorsteher Christian Hartmann verliest die Beschlusskontrollen

- Der Stellungnahme des Ortschaftsrates zur Fortschreibung des Fachplan Kindertageseinrichtungen mit dem Hinweis, dass die prognostizierte Entwicklung für das Baugebiet „An der Heide“ in die Bedarfsberechnung enthalten sei und die Mittel für den Ersatzneubau in die Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2015/16 eingebracht werden.
- zur Errichtung eines Mobilfunkmastes und zum Kauf der Flurstücke LB 309f, 309g und 309h
- zur Pacht von teilen des Flurstückes LB 476/2
- zur Vermietung/ Verpachtung von Teilen des Flurstückes 547
- zum Abschluss eines Mietvertrages Stiehlerstraße 8
- zur Sicherung der weiteren Entwicklung des Landgasthofes Hofewiese

4 **Informationen durch den Ortsvorsteher**

Ortsvorsteher Christian Hartmann zieht ein Resümee zum 20. Badfestes. Er richtet seinen Dank an die vielen engagierten Vereine, die dieses Fest zum Erfolg geführt aber in der derzeitigen Form das letzte Mal durchgeführt haben. Es soll in nächster Zeit ein neues Veranstaltungsformat erarbeitet werden. Alle Langebrücker Bürger sind aufgerufen, sich an dem Prozess zu beteiligen.

Weiterhin informiert der Ortsvorsteher, ist am 31.08.2014 Landtagswahl. Er ruft alle Bürger auf, wählen zu gehen.

Zur Planung der Hauptstraße liegt ein Schreiben von Bürgermeister Marx vor. Danach soll die Planung bis 2016 fertiggestellt werden.

5 Antrag „Fuß- und Radwegverbindung zur Verbesserung der Anbindung des Wohngebietes Neuer Heidehof an den öffentlichen Personennahverkehr“

hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung

Ortschaftsrat Dr. Koch und Ortschaftsrat Kaulfuß tragen den Antrag vor. Demnach soll der Rat den Verwaltungsstellenleiter beauftragen, die Eigentümer der Grundstücke, die für die Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung vom Wohngebiet Neulußheimer Straße zur Dresdner Straße infrage kommen, anzuschreiben und Beratungen zu diesem Thema mit diesen Eigentümern vorzubereiten.

Die Feststellung der Hauptabteilung Mobilität, Abt. 64.1 Verkehrsentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden (Schreiben an die Ortschaft Langebrück vom 23.02.2009) „Das bestehende Wohngebiet Neulußheimer Straße in Dresden-Langebrück ist nur über einen großen, unzumutbaren Umweg von ca. 1500 m von der Bushaltestelle Heidehof fußläufig über die Dresdner Straße und Klotzscher Straße zu erreichen. Damit ist keine Qualität gemäß Nahverkehrsplan des Verkehrsverbundes Oberelbe gegeben.“ war Grund für eine Variantenuntersuchung für eine solche Fußwegverbindung. Gespräche mit Grundstückseigentümern führten damals aber zu keinem Erfolg. Von Bewohnern des betroffenen Wohngebietes wird mit Recht immer wieder gefordert, diese Fußwegverbindung zu schaffen. Inzwischen haben laut Information der Einreicher des Antrages bei einem Teil der infrage kommenden Grundstücke die Eigentümer gewechselt. Es wird daher als durchaus aussichtsreich gehalten, erneut zu versuchen, eine Lösung zu erreichen.

Ortschaftsrat Knöpfle ergänzt, der ÖPNV solle nicht vergessen werden. Er stellt sich eine Anbindung des Wohngebietes an den ÖPNV vor.

Ortsvorsteher Christian Hartmann erwidert, es gehe vordergründig um den Erhalt des derzeitigen Angebotes. Gegenwärtig rechtfertigt die Nachfrage keine Erweiterung des Angebotes.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beauftragt den Verwaltungsstellenleiter, die Eigentümer der Grundstücke, die für die Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung vom Wohngebiet Neulußheimer Straße zur Dresdner Straße infrage kommen, anzuschreiben und Beratungen zu diesem Thema mit diesen Eigentümern vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 28/2014

6 Antrag „Gehölzschutz in Langebrück - Rhododendren als ortstypisches Heidekrautgewächs unter besonderen Schutz stellen!“

hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung

Der Antrag wird von Ortsvorsteher Christian Hartmann vorgetragen.

Er betont, dass gegenwärtig eine Dezimierung des Rhododendrenbestandes zu verzeichnen sei. Das könne nicht geduldet werden, da der Gehölzbestand ortsbildprägend sei.

Nach § 5 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung in die Landeshauptstadt Dresden führt die Landeshauptstadt Dresden begonnene Verfahren der Gemeinde Langebrück, u.a. der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes fort.

Diese Satzung sah als Schutzzweck den Schutz der Rhododendren ab 2m Höhe vor.

Die Landeshauptstadt Dresden soll die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Gehölze ergreifen.

Ortschaftsrat Kaulfuß begrüßt den Antrag. Er macht auf den umfassenderen Regelungsgehalt der alten Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden aufmerksam.

Beschluss:

Nach § 5 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung in die Landeshauptstadt Dresden führt die Landeshauptstadt Dresden die in Anlage 4 aufgeführten und begonnenen Verfahren der Gemeinde Langebrück, u.a. der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes fort.

Diese Satzung sah als Schutzzweck den Schutz der Rhododendren ab 2m Höhe vor.

Mittlerweile ist eine starke Dezimierung der wertvollen Gehölze festzustellen.

Der Ortschaftsrat beschließt, die Landeshauptstadt Dresden möge geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rhododendren durch Umsetzung der Regelungen aus der Eingliederungsvereinbarung einleiten.

Dem Ortschaftsrat ist bis 30.09.2014 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 29/2014

7 Antrag „Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges - Pflege des Denkmals am Steinweg als Mahnmal gegen Krieg.“

hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung

Ortschaftsrat Gebauer nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Beginn des 1. Weltkrieges jährt sich 2014 zum 100. Mal.

Der Zustand der Außenanlagen ist verbesserungswürdig. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, einen ansprechenden Zustand herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 30/2014

8 Antrag „Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit - Umsetzung von Anliegerpflichten auf öffentlichen Verkehrsflächen und Grundstücken“

hier: Diskussion und Beschlussfassung

Ortsvorsteher Christian Hartmann trägt den Antrag vor. Insbesondere im Bereich der Dresdner Straße verträgt sich das äußere Erscheinungsbild nicht mit den Intensionen zu einem Naherholungsort. Hier ist eine Kooperation mit den privaten Anliegern gefragt.

Beschluss:

Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, sowohl auf öffentlichen, wie auch im Bereich der Anliegerpflichten der privaten Eigentümer stärker auf Ordnung und Sauberkeit hinzuwirken. Zukünftig sind Ideen zu entwickeln, das Engagement der privaten Anlieger zur Pflege öffentlicher Flächen zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 31/2014

- 9 Umsetzung Beschluss OR LB 08/2014 „Flächenerwerb Flurstücke 309f, 309g und 309h der Gemarkung Langebrück**
hier: Diskussion und Beschlussfassung

Ortsvorsteher Christian Hartmann verliert das Schreiben des Stadtplanungsamt vom 02.04.2014. Danach ist der Maststandort Lessingstraße 13 nach Klage der Landeshauptstadt zulässig. Ein Erwerbsinteresse der DFMG/ Telekom für das Flurstück LB 309f besteht demnach nicht. Entsprechend Beschlusskontrolle zu OR LB 08/2014 wird das Liegenschaftsamt die Flächen bis II. Quartal 2014 erwerben.

- 10 Einhaltung und Umsetzung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung in der Ortschaft Langebrück**
hier: Diskussion und Beschlussfassung

Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, bis September 2014 mit dem Stadtplanungsamt Änderungs- und Anpassungsbedarfe für die geltende Gestaltungssatzung zu erarbeiten. Ziel soll eine bessere Rechtsklarheit und Handhabbarkeit der Satzung sein.

- 11 Erarbeitung einer Bestandsanalyse zur Entwässerung "Neuer Heidehof" Freigabe von Verfügungsmitteln** **V-LB0009/14
beschließend**

Begründung:

Am 12.06.2014 fand zur Thematik ein Gespräch mit Vertretern des Rechtsamtes, des Umweltamtes, der Stadtentwässerung, der Bürgerinitiative, dem Ortsvorsteher und der Verwaltungsstelle statt.

Es bestand Konsens, dass zur Diskussion von Lösungsansätzen zunächst der vollständige Bestand an Drainageleitungen erhoben werden muss.

Nachfolgend kann über die Rechtsnachfolge, die Ausbindung von Fremdeinleitungen und die Einordnung in private und öffentliche Anlagen diskutiert werden.

Das wiederum bedingt die Bereitstellung von finanziellen Mittel für die Analyse. Die Analyse soll durch die Stadtentwässerung Dresden erarbeitet werden. Ein entsprechendes Kostenangebot der Stadtentwässerung vom 18.06.2014 mit Abgrenzung des Leistungsumfanges ist der Anlage beigefügt.

Um diesen Prozess überhaupt beginnen zu können, empfiehlt die Verwaltungsstelle die Bereitstellung von 11.904,63 EUR für die Stadtentwässerung.

Ortschaftsrat Dr. Koch reicht einen Änderungsantrag ein.

Beantragt wird:

In Punkt 1. ist „Drainageleitungen“ durch „Entwässerungsleitungen“ zu ersetzen.

In Punkt 3. ist „zur Entflechtung öffentliche/private Drainageleitungen“ durch „für die Beseitigung von Mängeln“ zu ersetzen.

Der Ortschaftsrat verständigt sich in Punkt 1 und 3 „Drainageleitungen“ durch „Entwässerungsleitungen“ zu ersetzen.

Beschluss:

1. Die Stadtentwässerung Dresden erhält zur vollständigen Bestandserfassung von Entwässerungsleitungen im privaten und öffentlichen Bereich des Wohngebietes „Neuer Heidehof“ einen Betrag in Höhe von 11.904,63 EUR
2. Die Finanzierung erfolgt aus der Investpauschale des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291000- 6.250,00 EUR aus dem Haushalteckwert *Reserve* und 5.654.63 EUR aus dem Haushalteckwert *Waldbad Langebrück* (30.000 EUR) .
3. Die Stadtentwässerung Dresden hat zur Bestandserfassung die Vorortkenntnisse der Anwohner zu nutzen und wird einen Lösungsvorschlag zur Entflechtung öffentliche/private Entwässerungsleitungen erarbeiten. Das Konzept ist bis Oktober 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-NR: OR LB 32/2014

- 12 Informationsvorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden V 2954/14 v. 18. Juni 2014 „Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindung in die Landeshauptstadt Dresden“ (Beschluss Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden SR 0714/13 v. 26.09.2013)**
hier: Einbringung der Vorlage, Diskussion

Ortsvorsteher Christian Hartmann trägt die Informationsvorlage V2954/14 vor. Er vermisst in dieser Vorlage die Darstellung der tatsächlichen Umsetzung des Eingemeindungsvertrages. Den Ortschaftsräten wurde die Vorlage ausgereicht. Sie werden gebeten, bis September 2014 Vorschläge zur Stellungnahme in der Verwaltungsstelle einzureichen.

Die neu gewählten Ortschaftsräte erhalten die Vorlage nachgereicht. Alle Ortschaftsräte erhalten die fehlenden Seiten nachgereicht.

13 Fragen an den Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Gebauer spricht die Schließung des Trampelpfades zum Bahnsteig der Bahn AG an. Herr Gebauer stellt in Bezug auf die Schließung des „Trampelpfades“ klar, dass aus seiner Sicht der Ortschaftsrat hier tätig werden soll, da es ein gewidmeter Weg ist und es den Weg seit 186 Jahren gibt.

Ortsvorsteher Christian Hartmann betont, dass dies ein privates Grundstück der Bahn sei und damit der Einfluss gering sei.

Ortschaftsrat Gebauer stellt weiterhin fest, dass die Angebots- und Nachfragezahlen im Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen nicht stimmen können. Er kennt mehrere Fälle, denen kein Kita- Platz vermittelt werden konnte. Ortsvorsteher Christian Hartmann bittet, verlässliche Zahlen zusammen zutragen, um danach den EB Kindertageseinrichtungen anschreiben zu können.

Ortschaftsrat Knöpfe bittet, die Verwerfungen im Tunnel und den zugesetzten Einlauf zu prüfen.

Ein Bürger des Wohngebietes „Neuer Heidehof“ regt die Instandsetzung des Gässchens von der Dresdner Straße zur Klotzscher Straße und die Schaffung von Parkplätzen im Wohngebiet an. Zum ersten Punkt stehen der Instandsetzung gegenwärtig noch rechtliche Klärungen mit dem angrenzenden Eigentümer entgegen, antwortet der Ortsvorsteher. Die Schaffung von Parkmöglichkeiten ist aufgrund des begrenzten Platzangebotes schwierig. Die Wiesenfläche am Anfang des Wohngebietes ist als Fläche zur Erholung ausgewiesen.

14 Termine

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates findet am 15.09.2014 um 18.00 Uhr statt.

15 Sonstiges

inhaltsleer

Christian Hartmann
Vorsitzender

Knöpfe
Mitunterzeichner

Kaulfuß
Mitunterzeichner